

ASW Bundesverband fordert im Rahmen der Wirtschaftsschutzkonferenz mehr praktische Hilfestellung

Ausbau der Zusammenarbeit durch Verzahnung mit regionalen Sicherheitspartnerschaften

Berlin, 04. September 2018 – Der ASW Bundesverband sieht die Initiative Wirtschaftsschutz als geeigneten Ansatz, um das Thema Schutz der deutschen Wirtschaft weiter voranzutreiben. Es bedarf jedoch mehr Mittel, insbesondere für eine bundesweite Sensibilisierungskampagne und eine bessere Verzahnung mit den regionalen Sicherheitspartnerschaften.

„Die Initiative Wirtschaftsschutz ist eine wichtige Plattform, die aber noch zu wenig bekannt ist“, so ASW-Bundesvorsitzender Volker Wagner. „Vor allem muss der Wirtschaftsschutz praktischer werden.“ Das Projekt Wirtschaftsgrundschutz ist hierfür ein Erfolgsbeispiel für die übergreifende Zusammenarbeit von Sicherheitsbehörden mit der Wirtschaft und liefert als Ergebnis konkrete, praxisorientierte Hilfestellungen für die deutsche Wirtschaft. Für eine flächendeckende Durchdringung der Initiative Wirtschaftsschutz sollen zudem die bestehenden regionalen Sicherheitspartnerschaften stärker eingebunden werden.

„Die steigende Komplexität der Thematik Wirtschaftsschutz erfordert die Schaffung klarer Zuständigkeiten und zentraler Ansprechpartner – auf Seiten der Wirtschaft und der Sicherheitsbehörden“, so Wagner. Zu dem Thema wurde ein eigenes Positionspapier veröffentlicht.

Zudem hat sich die Bedrohungslage im Cyberbereich trotz großer Anstrengungen seitens der Wirtschaft, der Wissenschaft und des Staates weiter verschärft. Abwehrmaßnahmen und die Sicherheitsinformationstechnologie haben nicht Schritt gehalten mit Cyberangriffen. Aus diesem Grund hat der ASW Bundesverband für eine bessere Cybersicherheit konkrete Handlungsempfehlungen in den drei Kategorien „Handlungsfelder für den Staat“, „Handlungsfelder für die Wirtschaft“ und „Gemeinsame Handlungsfelder für Staat und Wirtschaft“ erstellt.

Die Positionspapiere zur Initiative Wirtschaftsschutz und zur Cybersicherheit stehen auf der Homepage des Verbandes als Download zur Verfügung: www.asw-bundesverband.de/positionspapiere.

Die Allianz für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. (ASW Bundesverband) vertritt die Sicherheitsinteressen der deutschen Wirtschaft auf Bundes- und EU-Ebene gegenüber der Politik, den Medien und den zentralen Sicherheitsbehörden. Der ASW Bundesverband arbeitet mit Unternehmen der freien Wirtschaft, allen wichtigen Organisationen der nachrichtendienstlichen und polizeilichen Gemeinschaft sowie unterschiedlichen Universitäten und Forschungseinrichtungen dauerhaft zusammen. Er wird getragen von den deutschen regionalen Sicherheitsverbänden sowie diversen fachspezifischen Bundesverbänden und Fördermitgliedern.

Mehr zum ASW Bundesverband finden Sie hier: <https://asw-bundesverband.de>.

Aktuelle Informationen auf Twitter: @ASW_Bund